



Kantonaler Nutzungsplan

(Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften)

Vorgezogene Hochwasser- schutzmassnahmen Aare, Dulliken

1. Etappe, Objekt B-R2

Wässerig / Oberi Ei / Unteri Ei

Situation 1 : 500

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Vorgezogene Hochwasserschutzmassnahmen Aare" kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach § 39, Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes PBG (BGS 771.1) zu.

Öffentliche Auflage vom 02. November 2010 bis 01. Dezember 2010

Genehmigt mit Beschluss RRB Nr. 426 vom 28.2.2012

Der Staatsschreiber :

Publikation im Amtsblatt Nr. 17 vom 27.4.12



ex	Datum	Änderungen	gez.	gepr.	geh.	Offen:	überprüft:	genehmigt:
	28.10.2010	Vorprüfung AJJ	coe			24. September 2010	WB	WB
	..	..	..	..	..	gezeichnet: coe	Plan Nr.	
	..	..	..	..	..	Ordre: 60 / 147	22855 / 51	A
	..	..	..	..	..	Platt: 29-10-2010		

Grundlage: AV vom 13.05.2006 / BUXTORF LERCH WEBER AG, Trimbach Pfad: K:\Projekte\Tb\ObG\22855\Proj\51 bis 58_A_Sit 5002

KFB AG
INGENIEURE UND PLANER

Jurastrasse 19 Telefon 062 205 22 77
4600 Olten Telefax 062 205 22 70

Postfach 325
4622 Egerkingen e-mail: info@ktfbag.ch

| KYBURZ | FÄHNDRICH | BERGER |

LEGENDE

Genehmigungsinhalt

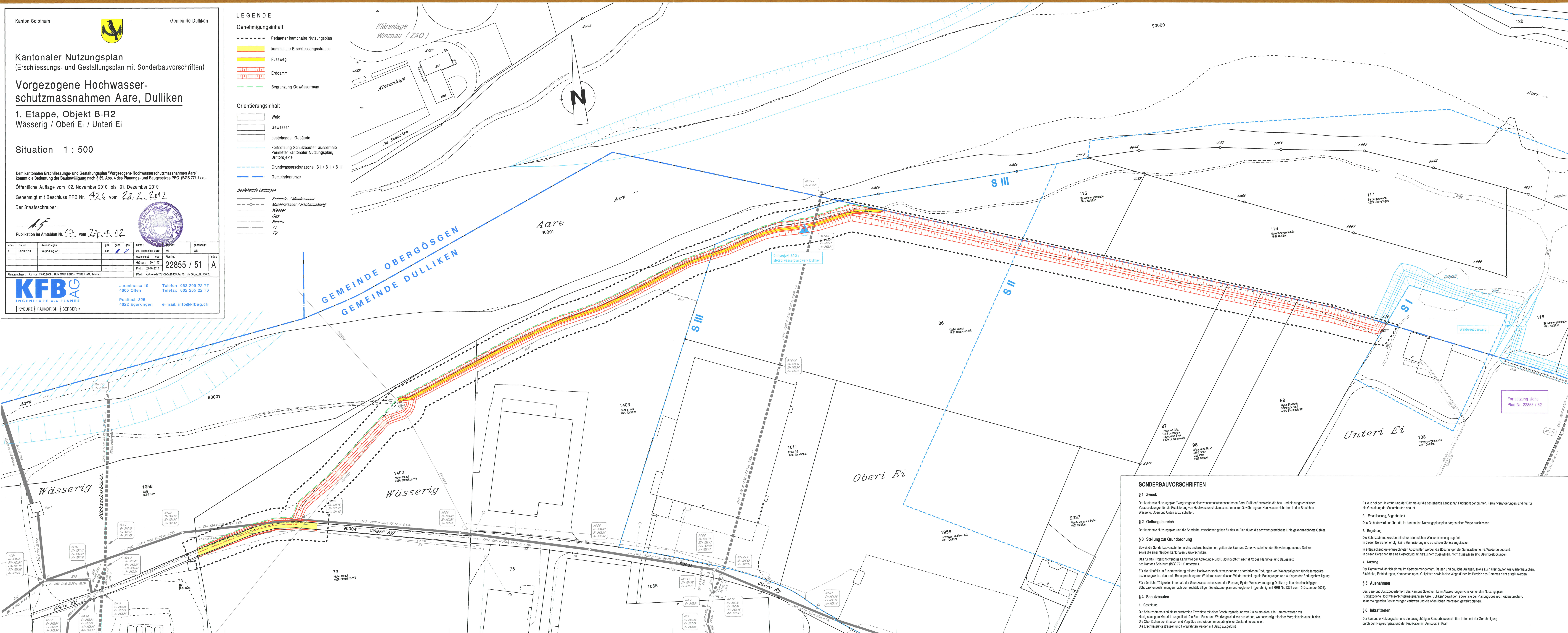
- | | |
|---|-----------------------------------|
| | Perimeter kantonaler Nutzungsplan |
|  | kommunale Erschliessungsstrasse |
|  | Fussweg |
|  | Erddamm |
| | Begrenzung Gewässerraum |

Orientierungsinhalt

- | | |
|---|--|
|  | Wald |
|  | Gewässer |
|  | bestehende Gebäude |
|  | Fortsetzung Schutzbauten ausserhalb
Perimeter kantonalen Nutzungsplan;
Drittprojekte |
|  | Grundwasserschutzzone S I / S II / S |
|  | Gemeindegrenze |

bestehende Leitungen

-  Schmutz- / Mischwasser
 Meteorwasser / Bacheindolung
 Wasser
 Gas
 Elektro
 TT
 TV



SONDERBAUVORSCHRIFTEN

§ 1 Zweck

Der kantonale Nutzungsplan "Vorgezogene Hochwasserschutzmassnahmen Aare, Dülken" bezweckt, die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung von Hochwasserschutzmassnahmen zur Gewährung der Hochwassersicherheit in den Bereichen Wässerig, Oberli und Unterli Ei zu schaffen.

§ 2 Geltungsbereich

Der kantonale Nutzungsplan und die Sonderbauvorschriften gelten für das im Plan durch die schwarz gestrichelte Linie gekennzeichnete Gebiet.

§ 3 Stellung zur Grundordnung

Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der Einwohnergemeinde Dulliken sowie die einschlägigen kantonalen Bauvorschriften.

Das für das Projekt notwendige Land wird der Abtretungs- und Duldungspflicht nach § 42 des Planungs- und Baugesetz des Kantons Solothurn (BGS 771.1) unterstellt.

Für die sämtlichen Tätigkeiten innerhalb der Grundwasserschutzzone der Fassung Ex der Wasserversorgung Dülken gelten die einschlägigen beziehungsweise dauernde Beanspruchung des Waldareals und dessen Wiederherstellung die Bedingungen und Auflagen der Rodungsbewilligung.

Für sämtliche Maßnahmen innerhalb der Grundwassererschließung der Wassergewinnung durch die Wasserversorgungsbetriebe gelten die einschlägigen Schutzzonebestimmungen nach dem rechtskräftigen Schutzonenplan und -reglement (genehmigt mit RRB Nr. 2376 vom 10. Dezember 2001).

§ 4 Schutzbauten

1. Gestaltung

Die Schutzdämme sind als trapezförmige Erdwälle mit einer Böschungsneigung von 2:3 zu erstellen. Die Dämme werden mit kiesig-sandigem Material ausgebildet. Die Flur-, Fuss- und Waldwege sind wie bestehend, wo notwendig mit einer Mergelplanie auszubilden. Die Oberflächen der Strassen und Vorplätze sind wieder im ursprünglichen Zustand herzustellen. Die Erschliessungsstrassen und Holzfahrten werden mit Belag ausgeführt.

Es wird bei der Linienführung der Dämme auf die bestehende Landschaft Rücksicht genommen. Terrainveränderungen sind nur für die Gestaltung der Schutzbauten erlaubt.

2. Erschliessung, Begehbarkeit

Das Gelände wird nur über die im kantonalen Nutzungsplan dargestellt Wege erschlossen.

3. Begründung

In diesen Bereichen erfolgt keine Humusierung und es ist kein Gehölz zugelassen.

4. Nutzung

Der Damm wird jährlich einmal im Spätsommer gemäht. Rauten und hässliche Anlagen, sowie auch Kleinhäuten wie Gartenhäuschen

6.5. Ausnahmen

Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn kann Abweichungen vom kantonalen Nutzungsplan "Vorwezzone Hochwasserschutzmassnahmen Aare, Dülken" bewilligen, soweit sie der Planungsziele nicht widersprechen.

keine zwingenden Bestimmungen verletzen und die öffentlichen Interessen gewahrt bleiben.

§ 6 Inkrafttreten